

# Wochenblatt

für  
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,  
Siebenlehn und die Umgegenden.**

**Amtsblatt**

für das **Königliche Gerichtsamt Wilsdruff** und den **Stadtrath** daselbst.  
**N. 36.** **Dienstag, den 9. Mai** **1876.**

Auf Grund der Registratur vom 3. d. Mts. ist heute im hiesigen Handelsregister auf dem die Firma: „**C. F. Rossberg** in Wilsdruff“ betreffenden Folium 17 verlaublich worden:

- 1, daß Herr **Carl Friedrich Rossberg** als deren Inhaber ausgeschieden ist,
- 2, daß die Herren **Friedrich Gustav Rossberg** und **Franz Otto Rossberg** in Wilsdruff als deren Inhaber eingetreten sind,
- 3, daß die gedachte Firma künftig: „**Geb Brüder Rossberg in Wilsdruff**“ firmirt.

Wilsdruff, den 5. Mai 1876.

**Das Königliche Gerichtsamt.**  
Dr. Gangloff.

## Bekanntmachung.

Geschehener Anzeige zufolge ist das bei hiesiger Sparkasse auf den Namen **Ernst Ritter** in Unkersdorf ausgestellte Einlegebuch No. 12493 dem Einleger abhanden gekommen.

Mit Hinweisung auf § 18 des für genannte Sparkasse geltenden Regulativs wird der etwaige Inhaber dieses Einlegebuchs andurch aufgefordert, seine Ansprüche an dasselbe, wenn er solche zu haben vermeint, bei Verlust derselben, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei der hiesigen Sparkassenverwaltung anzuzeigen.

Wilsdruff, den 5. Mai 1876.

**Die Sparkassendeputation das.**  
Ficker, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

**Freitag, den 12. dieses Monats, Nachmittags 5 Uhr,** werden folgende Bauten:

- 1., eine Deckschleufe auf der Rosengasse von Herrn Richters bis zu Herrn Frische's Hause,
- 2., eine Deckschleufe auf der Berggasse von Herrn Guldners bis zu Herrn Wirth's Hause und
- 3., eine Mauer an derselben Gasse von Herrn Guldners bis zu Herrn Döhner's Hause

auf dem hiesigen Rathhause im Sessionszimmer an den Mindestfordernden jedoch mit Vorbehalt des Zuschlags und der Auswahl unter den Bietenden öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch schon Tags zuvor in der hiesigen Rathsexpedition eingesehen werden.

Wilsdruff, am 8. Mai 1876.

**Der Stadtgemeinderath.**  
Ficker, Brgmstr.

## Wilsdruffer Jahrmarkt

**Donnerstag, den 18. und Freitag, den 19. Mai.**

Von dem unterzeichneten Gerichts-Amte soll

**den 10. Juli 1876**

das dem Holzhändler **Ferdinand Damm** in Selbigsdorf zugehörige Grundstück Nr. 348a des Flurbuches und Fol. Nr. 56 des Grund- und Hypothekenbuches für Grumbach, welches Grundstück am 4. Mai 1876 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 475 Mark — gewürdet worden ist, an hiesiger Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 8. Mai 1876.

**Königl. Gerichts-Amt allda.**  
Dr. Gangloff.

## Tagesgeschichte.

Dresden. Von der hiesigen Finanzhauptcasse wird jetzt bereits die alte Scheidemünze in jedem Betrage eingewechselt. Es werden selbst die ältesten, verwischten Stücke, sofern nur erkennbar ist, daß

sie wirkliche deutsche Münzen sind, angenommen; bei solchen Zweigroschenstücken, bei welchen nicht zu unterscheiden ist, ob sie früher 20 oder 25 Pfennig werth waren, wird der erstere Preis gezahlt werden.